

2020

Jungschützenkurs

Feldschützen-



gesellschaft

Therwil

Theorielektion

Sicherheitsvorschriften

Kontrollfragen am Schluss



Die vier Sicherheitsvorschriften

- Wir schießen mit einer Waffe. Das birgt bei falschem Umgang damit Gefahren.
- Unter Einhaltung der Sicherheitsregeln ist der Schiesssport absolut sicher.
- Die Regeln müsst ihr auswendig kennen und IMMER anwenden, im Umgang mit JEDER Waffe.

Übung

Sag die **erste** Sicherheitsregel auf!

Überlege dir, wieso das wichtig ist.



Alle Waffen sind immer als geladen zu betrachten!

Übung

Sag die **zweite** Sicherheitsregel auf!

Überlege dir, wieso das wichtig ist.
Gibt es Ausnahmen von dieser Regel?



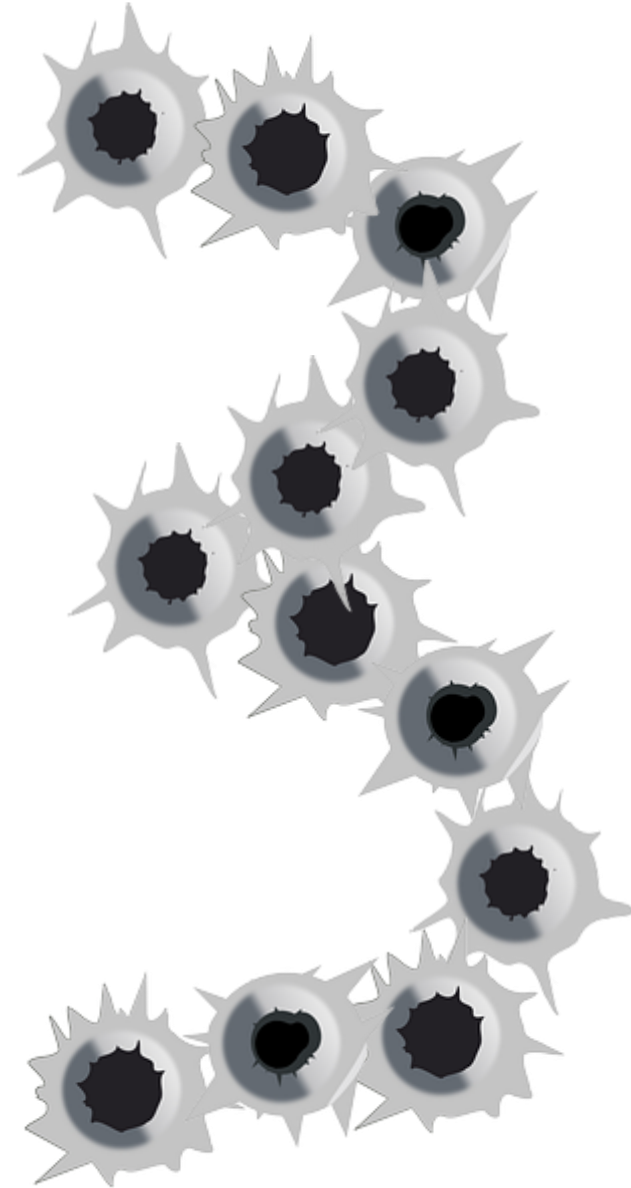
Nie eine Waffe auf etwas richten, das man nicht treffen will!

Übung

Sag die **dritte** Sicherheitsregel auf!

Wozu dient das?

Was ist die kurze Formulierung der Regel?



Solange die Visiervorrichtung nicht auf das Ziel gerichtet ist, ist der Zeigefinger ausserhalb des Abzugbügels zu halten!

Übung

Sag die **vierte** Sicherheitsregel auf!

Was ist damit gemeint?

Wann könnte diese Regel nicht erfüllt sein?



Seines Zieles sicher sein!

→ Nachlesen im Ausbildungsgrundlagen Heft

• **Kapitel 4 Seiten 20 bis 22**

➤ Selbsteontrolle:

- Kann ich die 4 Sicherheitsgrundregeln?
 - Wozu dient die PSK?
 - Wer ist dafür verantwortlich, dass die Regeln eingehalten werden und kein unsicherer Schuss abgegeben wird?
 - Wann muss man den Gehörschutz tragen?
- Wer die Fragen nicht beantworten kann, soll im Gruppenchat nachfragen.

Sicherheitsstellung

- Im Schiessstand ist das Gewehr immer in der Sicherheitsstellung zu tragen.
- Der Vorteil: Der Lauf zeigt immer nach oben (sichere Richtung) und es gibt keine unabsichtliche Betätigung des Abzugs.
- Ausbildungsgrundlagen-Heft Seite 25



Abbildung mit freundlicher Erlaubnis von J. Schneider

Munition

- Es darf nur soviel Munition bezogen werden, wie verschossen wird.
- Nicht verschossene Munition muss zurückgegeben werden.
- Es darf KEINE Munition (oder Munitionsbestandteile, wie z.B. Hülsen) mit nach Hause genommen werden.
- Die Munition darf im Schiessstand ins Magazin gefüllt werden. Dazu sagt man „abspitzen“.
- Das Magazin darf nur auf dem Schützenläger und in Schiessstellung ins Gewehr eingesetzt werden.

Video zum Umgang mit dem Gewehr

- Beispiel anhand eines Obligatorisch-Schützen

<https://www.youtube.com/watch?v=e6TTFt0wXK8>

Es gibt im Video kleine Abweichungen zu unserem Schiessbetrieb. Die Sicherheitsregeln sind aber so anzuwenden.

Kontrollfragen

→ Antworten per Mail an thomas.grenal@fsg-therwil.ch

1. Erfundenes Fallbeispiel:

Pascal freut sich auf den 1. Schiesstag. Er fährt zum Schiessstand und bezieht beim Munitionsverwalter 20 Schuss, welche er sogleich abspitzt. Da er nebst dem Schützenmeister allein im Stand ist, lädt er das Gewehr. Dabei löst sich ein Schuss, der quer durch das Schützenhaus fliegt. Zum Glück trifft er niemanden, aber durch den Knall erleidet er einen Gehörsturz.

→ Welche (Sicherheits-) Regeln wurden missachtet?

2. Was heisst «PSK»

3. Wer ist für den abgegebenen Schuss verantwortlich?

4. Darf man die Hülsen nach dem Schiessen mit nach Hause nehmen?

5. Wann darf das Gewehr geladen werden?

Feldschützen-



gesellschaft

Therwil

Bis zum
nächsten Mal!